

16. Araber 4. & 5. 7. 2026 Sommerfestival



Ausschreibung

Internationale C-Schau (ECAHO Aff.Nr. 106-2026/AUT)
Nationales Championat (ECAHO Aff.Nr. 064-2026/AUT)

4. & 5. Juli 2026 - Pferdezentrum Stadl-Paura (AT-4651 Stadl-Paura, Stallamtsweg 1)
Veranstaltungsteam: Verein Araber-Sommerfestival
Nat. Championat im Auftrag des VVÖ (Verband der Vollblutaraberzüchter Österreich)

Die int. C-Schau und das nat. Championat werden in einer Show ausgetragen.

Die nationale und internationale Championsatsvergabe erfolgt nicht analog zu den in der Klasse erzielten Punkten, sondern mittels gesondertem Richten, durch die anwesenden Richter (unter Berücksichtigung eventueller Befangenheitsgründe). Qualifiziert zum Nationalen Championat sind die beiden bestbenoteten österreichischen Pferde jeder Klasse. (kann z.B. 5. und 7. Platz sein)

Teilnahmeberechtigte Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde, die bei Nennschluss in einem WAHO-anerkannten Stutbuch registriert sind. Der Registrierungsnachweis ist der Nennung in Kopie beizulegen. Die auf Platz 1-3 platzierten Pferde dieser Schau qualifizieren sich für das Weltchampionat und Titelschauen (z.B. Aachen). Platz 1-5 für ECAHO A Shows, Europa Championat, Middle East Championships etc.

Teilnahmebeschränkungen:

Gold- und Silberchampions von Weltchampionaten, Title-Shows, A-Shows oder GCAT-Shows dürfen für den Rest des laufenden Kalenderjahres sowie für die zwei folgenden Kalenderjahre nicht an einer C-International-Show teilnehmen. Eine Ausnahme gilt nur, wenn das Pferd in dieser Zeit von der Jährlings- in die Juniorenklasse oder von der Junioren- in die Seniorenklasse wechselt. Goldmedaillengewinner, die im selben Jahr zwei B-International-Shows, zwei C-International-Shows oder jeweils eine B- und eine C-International-Show gewonnen haben, sind für den Rest dieses Kalenderjahres von der Teilnahme an C-International-Shows ausgeschlossen. Wallache, die Gold- oder Silbermedaillen bei der Weltmeisterschaft, einer Title-Show, einer A-Show oder einer GCAT-Show gewonnen haben, dürfen im restlichen Kalenderjahr sowie im darauffolgenden Kalenderjahr nicht auf C-Shows gezeigt werden. Wer ein Pferd anmeldet, das die Qualifikationskriterien überschreitet, muss mit einem Bussgeld von 600,- EUR rechnen.

Meldeschluss: Freitag, 5. Juni 2026

Richter:

Charlotte Rowell, GB • Dr. Thomas Stohler, CH • Anton Baumann, DE

Disziplinarkomitee:

Kerstin Wisniowski, DE • Reinhild Moritz, DE • Dr. Markus Königshofer, AT

Ringsteward:

Wolfgang Auer, AT

Vorläufiger Zeitplan für Schauklassen: Samstag, 4. Juli 2026

ab 10:00 Uhr: Fohlen-, Junioren-, Senioren- und Wallachklassen,
anschließend Championat - International & National

Vergabe der Sonderpreise beim Nationalen Championat:
Beste in Österreich gezogene Stute • Bester in Österreich gezogener Hengst
(höchste Punktzahl für ein in Österreich gezüchtetes Pferd)

Sonntag, 5. Juli 2026: ab 10:00 Libertyklassen

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Für die **Veranstaltungen gelten** die beiliegenden **Regeln des „Blue Book“** der European Arab Horse Show Commission (EAHSC). Die Teilnehmer unterwerfen sich der auf die Schauveranstaltung beschränkten und auf der Grundlage des in der Ausschreibung festgelegten Bewertungssystems getroffenen Entscheidung der Richter. Diese sind vom Veranstalter eingeladen, ehrenamtlich tätig und nicht Beauftragte der Zuchtverbände, denen sie angehören.
2. Eine **Haftpflichtversicherung** für jedes gemeldete Pferd **ist Pflicht**.
3. Alle Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. **Sie müssen wirksam gegen INFLUENZA geimpft sein. Alle Pferde müssen die ersten beiden Impfungen im Abstand von minimum 21 und maximum 92 Tagen erhalten haben. Der erste Booster (dritte Impfung) muss innerhalb von 7 Monaten erfolgen, die folgenden Impfungen können im 12 Monats-Intervall erfolgen. Pferde die vor 2009 eine korrekte Grund- immunisierung (die ersten beiden Impfungen) erhalten haben, müssen nicht die oben genannte Anforderung der 3.Impfung erfüllen, vorausgesetzt Ihr Impfplan ist korrekt. Die zuletzt durchgeführte Impfung darf maximal 7 Tage vor Erreichen des Schulgeländes gemacht werden. Der Impfpass ist vor Ort vorzulegen und dem Nennungsformular ist eine Kopie des Impfpasses beizulegen.** Bei Fehlen des Passes ist der zuständige Tierarzt ermächtigt, eine kostenpflichtige Untersuchung durchzuführen. Der Veranstalter ist berechtigt, nach Entscheidung des Tierarztes Pferde in Quarantäne zu verweisen.
4. Auf ECAHO-Schauen ist ein **Über-/Unterbiss** von mehr als einer Zahnbreite nicht gestattet. Pferde, die 12 Monate alt und älter sind, benötigen für die Teilnahme ein Veterinärzeugnis, das bestätigt, dass sie keinen Über-/Unterbiss haben. Auf ECAHO-Schauen ist **Kryptorchismus** nicht gestattet. Hengste, die 24 Monate alt und älter sind, benötigen für die Teilnahme ein **Veterinärzeugnis**, das bestätigt, dass sie keinen Kryptorchismus haben.

Der Impfnachweis und das Veterinärzeugnis sind in Kopie dem Nennformular beizulegen und im Original vor Ort vorzulegen!

Hinweis: Teilnehmer aus dem Ausland sollten ca. 2-3 Wochen vor der Veranstaltung beim zuständigen Amtstierarzt ein internationales Gesundheitszeugnis beantragen und mitführen. Weiters wird auf die Bestimmungen der EU-Tiertransportverordnung (EG 1/2005) verwiesen.

5. Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.
6. Boxenreservierungen sind zusammen mit der Nennung abzugeben (siehe Nennformular). Sie werden nur dann berücksichtigt, wenn sie gemeinsam mit dem Nenngeld vorab bezahlt werden. **Boxen inkl. Einstreu & Heu** stehen für EUR 80,- für einen Tag bzw. für EUR 130,- für das gesamte Wochenende zur Verfügung. Diese Preise gelten für Zeltboxen. Für Fixboxen ist ein Aufpreis von EUR 35,- zu zahlen. Gerätschaften zur Versorgung der Pferde sind mitzubringen. (inklusive Wassertröge für Zelt- und Fixboxen – es sind **keine Selbsttränker** vorhanden) **Heu und Einstreu (Stroh) stehen zur freien Verfügung. Späne sind gegen eine Gebühr erhältlich.** Anlieferung der Pferde ist ab Freitag Nachmittag möglich.
7. **Nenngeld** pro Pferd: EUR 90,- Schau, EUR 40,- Liberty
ACHTUNG FRÜHBUCHERBONUS: Bei Nennungen bis Montag 25. Mai beträgt das Nenngeld nur EUR 60,- pro Pferd.
Nenn- und Boxengeld auf folgendes Konto überweisen:
NEU!!!
Bankverbindung: Verein Araber-Sommerfestival
IBAN: AT29 2032 0321 0081 3489, BIC: ASPKAT2LXXX
8. **Nenn- und Boxengeld sind im Voraus zu entrichten**, andernfalls behält sich der Veranstalter vor, Pferde von der Schau auszuschließen. Für verspätet eingehende Nennungen, sofern diese nicht angenommen werden, wird das eineinhalbfache Nenngeld erhoben. Bei Abmeldungen vor der Veranstaltung kann das Nenngeld nur erstattet werden, sofern die Pferde noch aus dem Katalog genommen werden können.

9. Der **Veranstalter und die Organisatoren übernehmen keine Haftung** bei Unglücksfällen, Diebstahl, Feuer oder Schäden anderer Art, sowohl an Personen als auch an Tieren und Sachen. Insbesondere wird Dritten gegenüber keine Haftung für Sach- oder Haftpflichtschäden übernommen. Für teilnehmende oder sonstige mitgeführte Tiere muss daher durch den Besitzer/ Eigentümer eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Das Betreten der Veranstaltungsanlage erfolgt auf eigene Gefahr.
10. Die Eintragungen in allen Teilen des Kataloges erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten. Gewährleistungs- und Regressansprüche aus Katalogeintragungen gegenüber dem Schauorganisator, bzw. dem Ersteller des Kataloges, sind daher ausdrücklich ausgeschlossen. Der Veranstalter und die Organisatoren haften nicht für Schäden und Unfälle an Teilnehmern, Pferdepflegern, Zuschauern und Zubehör. Den Weisungen der Ordner und der Organisationsleitung ist Folge zu leisten.
11. Die **Vorführer** werden gebeten, **ordentlich gekleidet** zu sein bzw. in ihrem Herkunftsland übliche Kleidung (ohne Reklameaufschrift) zu tragen.
12. **Pro Pferd** darf sich nur **ein Vorführer** im Ring befinden. **Plus** einem **Helfer** mit Peitsche im Eingangsbereich des Vorführings.
13. Pferde können auf die Verwendung von verbotenen Substanzen getestet werden, durch die DC's oder Richter. Ist das Ergebnis positiv, gehen die Kosten zu Lasten der verantwortlichen Person. (= ist die Person die das Anmeldeformular unterzeichnet) Genaue Information: **www.ecaho.org, Rules for Medication Control**. Von den Ausstellern wird erwartet, dass sie sich entsprechend den Regeln des ethischen Schauverhaltens auf dem Gelände bewegen. Sie werden hierfür für sich selbst und ihre Vorführer verantwortlich gemacht. Das Schaukomitee, die Richter, das Disziplinarkomitees und die eingesetzten Stewards sind nicht haftbar für die Folgen der von ihnen getroffenen Entscheidungen.
14. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Klassen zusammenzulegen, zu teilen oder ausfallen zu lassen. Klassen mit über 10 Nennungen werden geteilt. Klassen mit weniger als 3 Nennungen werden zusammengelegt.
15. **Startnummern** werden vom Veranstalter gegen eine Pfandgebühr von **EUR 10,-** ausgegeben. Das Pfandgeld kann nur vor Ort ausbezahlt werden.
16. Jedes Pferd das sich im Schauring losreißt, muss sofort weitergeführt werden. Sollte sich das Pferd ein zweites Mal losreißen, wird es disqualifiziert. (DC's können eine Strafe bis zu 100 Euro verhängen)
17. **Hengste im Alter von 3 Jahren und darüber müssen mit sicherem und für das Pferd angenehmen Zaum und Gebiss vorgeführt werden. Alle Vorführhalfter ohne Gebiss müssen ebenfalls sicher und angenehm für das Pferd sein.**
18. Die **Pferde müssen in gutem Futter- und Pflegezustand** sein. Das ganze oder teilweise Scheren der Pferde ist erlaubt, verboten sind das Schneiden von Wimpern, das Ausscheren der Ohren und das Clippen von Tasthaaren. Übertriebenes Make- Up und das Abrasieren der Mähne sind unerwünscht. Eine Färbung von Haut- und Deckhaaren ist untersagt. Die Hufe dürfen nicht gefärbt und lackiert sein und müssen sich in gepflegtem Zustand befinden. Hufeisen sind erst ab einem Alter von drei Jahren erlaubt. Im Fall einer medizinischen Indikation muss ein tierärztliches Attest vorgelegt werden. Pferde, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden vom Bewerb ausgeschlossen.
19. Der **Vorführer (Mindestalter 14 Jahre)** muss in der Lage sein, das Pferd jederzeit kontrollieren zu können. Gewaltanwendungen gegenüber den Pferden sind verboten, es sei denn, es handelt sich um unumgängliche erzieherische Maßnahmen. Handlungen aller Art, die bei Pferden Angst und Panik verursachen, sind zu unterlassen. Missachtung dieser Regeln hat den sofortigen Ausschluss zur Folge. Zur Präsentation soll das Pferd in natürlicher Haltung aufgestellt werden, eine leichte Streckung und Wölbung des Halses ist erlaubt.

Ablauf und Beurteilung

Alle Pferde einer Klasse sind an der Hand im Schritt in den Ring zu führen. Danach erfolgen die Einzelvorstellungen unter Beachtung der Anweisungen des Ringstewards. **Bei der Einzelvorstellung sind die Pferde im Schritt in den Showring zu führen, danach erfolgt das Aufstellen des Pferdes und anschließend die Vorstellung im Trab.** Drei Richter richten jede Klasse unabhängig voneinander ohne Katalog nach folgenden Kriterien:

- Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- Kopf und Hals
- Körper
- Fundament
- Bewegung (Schritt und Trab)

Zugrunde gelegt wird das 20-Punkte-System mit halben Punkten.

Regel für ex aequo: Im Falle von Punktgleichheit (ex aequo) bei den Pferden, so sie sich in einer Schauklasse qualifiziert haben, wird die höchste Platzierung an das Pferd mit der höchsten Typnote vergeben. Liegt weiterhin Punktgleichheit vor, wird die höhere Platzierung an das Pferd mit den höchsten Bewegungsnoten vergeben. Fällt dadurch immer noch keine Entscheidung, werden die höchsten und niedrigsten Punkte für Typ und Bewegung eliminiert und die verbleibenden Punkte addiert, fällt noch immer keine Entscheidung wird ein Richter durch ein Los gezogen, und gibt seine Präferenz bekannt. (Dies gilt für die Plätze 1 - 5 jeder Einzelklasse.)

Samstag:

- 1 - **Stutfohlen** (Jg. 2026) – nur Nationales Championat
- 2 - **Hengstfohlen** (Jg. 2026) – nur Nationales Championat
- 3 - **Jährlingsstuten** (Jg. 2025)
- 4 - **2jährige Stuten** (Jg. 2024)
- 5 - **3jährige Stuten** (Jg. 2023)
- 6 - **Jährlingshengste** (Jg. 2025)
- 7 - **2jährige Hengste** (Jg. 2024)
- 8 - **3jährige Hengste** (Jg. 2023)
- 9 - **4-6jährige Stuten** (Jg. 2020-2022)
- 10 - **7-9jährige Stuten** (Jg. 2017-2019)
- 11 - **10jährige und ältere Stuten**
- 12 - **4-6jährige Hengste** (Jg. 2020-2022)
- 13 - **7-9jährige Hengste** (Jg. 2017-2019)
- 14 - **10jährige und ältere Hengste**
- 15 - **Wallache**

Sonntag:

16. - **Liberty Stuten**
17. - **Liberty Hengste**
18. - **Liberty Wallache**

Regeln für die Championate:

Championate werden nach der Offenen Methode gerichtet. Ermittelt werden bei entsprechender Beteiligung in den Klassen folgende Gold-, Silber- und Bronzechampions. Für das Championat qualifizieren sich pro Klasse das erst- und zweitplatzierte Pferd. Teilen sich zwei Pferde den 2. Platz ex aequo, sind beide qualifiziert. Bei Klassen mit sechs oder mehr Startern qualifiziert sich auch das drittplatzierte Pferd. Teilen sich zwei Pferde den 3. Platz ex aequo, sind beide qualifiziert.

- Juniorenchampionat - Stuten** (Klassen 3, 4, 5)
- Juniorenchampionat - Hengste** (Klassen 6, 7, 8)
- Seniorenchampionat - Stuten** (Klassen 9,10, 11)
- Seniorenchampionat - Hengste** (Klassen 12, 13, 14)

Regeln für Libertyklassen:

Die Richter richten die Klasse unabhängig ohne Katalog nach folgenden Kriterien: Bewegung- multipliziert mit 3, Typ- multipliziert mit 2, Exterieur & Gesamterscheinung- multipliziert mit 1. Bei Notengleichheit entscheidet die jeweils höhere Typnote über die Platzierung. Wenn dennoch Notengleichheit besteht, wird die höhere Bewegungsnote herangezogen. Wenn dann noch keine Entscheidung fällt, wird ein Richter per Los ausgewählt, der seine Präferenz nennt.

Hinweis Datenschutz:

Gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erteilen alle Teilnehmer und BesucherInnen (egal in welcher Funktion) mit der Anmeldung oder mit dem Zutritt zum Veranstaltungsort die Zustimmung, dass ihre Daten ermittelt, verarbeitet und weitergeleitet werden dürfen und weiters zur Bildverarbeitung samt akustischer Information.